

31.03. – 03.11.2019

JAHRESAUSSTELLUNG



Kleine Tiere ganz groß

DIE INSEKTENFAUNA
DES SOLNHOFENER
ARCHIPELS



Exponate des Berliner Malerpoeten Hans Joachim Zeidler

MUSEUM SOLNHOFEN Bürgermeister-Müller-Museum

Bahnhofstraße 8
91807 Solnhofen
Tel. 0 91 45 / 83 20 30
Fax 0 91 45 / 83 20 50
E-mail: info@solnhofen.de



Öffnungszeiten: Vom 31.03. – 03.11.2019
Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

31.03. – 03.11.2019

JAHRESAUSSTELLUNG

„Kleine Tiere ganz groß“



Solnhofen, ein besonderes Naturerbe-Erlebnis

Das Bürgermeister-Müller-Museum bietet mit seinem PaläoZoo, der Welt in Stein, der neuen Sonderausstellung und Präsentation des siebten Urvogels von Langenaltheim ein besonderes Erlebnis im Naturpark Altmühltal. Prominenter Rückkehrer ist im Ikonenraum das großartige Exponat „**Drama der Urzeit**“: Der von einem Raubfisch aufspießte Flugsaurier mitsamt einem kleinen Fisch in seiner Kehle ist einer der am meisten bewunderte Fossilfunde aus der Solnhofener Erd- und Lebensgeschichte.

„Kleine Tiere ganz groß, die Insekten des Solnhofener Archipels“

Die Jahresausstellung 2019 widmet sich voll und ganz den wunderschönen Insektenfunden aus den edlen Plattenkalken von Solnhofen, Langenaltheim und Eichstätt. Denn nur im Solnhofener Naturstein sind fossile Insekten in einer Erhaltung und Schönheit erhalten, wie man es sonst nirgends aus der Lebenswelt der Jurazeit kennt.

Die Museumsleitung zeigt eine Vielzahl der schönsten Libellen, Heuschrecken sowie Netzflügler und Zikaden, die erahnen lässt, welch grandioses Potential in den Kalksteinen steckt, wenn die weltweit besten Präparatoren die besten Originale unverseht und unverfälscht ans Tageslicht bringen. Museumsgründer Friedrich Müller nannte schon in früheren Zeiten, um die Schönheit der Fossilfunde auszudrücken, Libellen gerne „fliegende Diamanten“ und Netzflügler „Schmetterlinge“. Viele der zarten, aber spektakulären Fossilien werden zum ersten Mal öffentlich präsentiert. Die weiteren Funde gehören zu den Käfern, Schaben, Wanzen, Grillen, Zweiflüglern und Eintagsfliegen. Die Palette reicht von Winzlingen bis hin zu prachtvollen Exemplaren.

Für die Zusammenstellung haben namhafte Leihgeber oft ihrer besten Stücke zur Verfügung gestellt, darunter zahlreiche Originale zu Buchpublikationen über Solnhofener Fossilien. Das Paläontologische Museum München und das Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart sind in der Ausstellung mit historischen Funden und wissenschaftlich bearbeiteten Originalen vertreten. Eine Reihe der Exponate stammt auch

von Solnhofener Sammlern. Neben der Ästhetik der Schauobjekte zeigt die Auswahl der Exponate wissenschaftliche Besonderheiten, die zum Teil noch nicht bearbeitet sind. Dazu gehören eine Kleinlibelle mit Farbmustern auf den Flügeln und am Hinterleib, sowie ein Käfer mit punktierten Deckflügeln.



Die Ausstellung ist auch eine Hommage an Friedrich Müller. Der Gründer des Museums war zu Lebzeiten ein passionierter Schmetterlings- und Käfersammler. Seine umfangreiche entomologische Sammlung kann von kleinen Gruppen bis vier Personen mit Voranmeldung geführt besichtigt werden.

Kunstaussstellung „Traumwelten“ des Berliner Malerpoeten Hans Joachim Zeidler

Das Museum zeigt in seiner Sonderschau viele neue Werke von Hans Joachim Zeidler. Zu den Exponaten gehören Unikate von Temperabildern und Strandcollagen, in denen vielfach Zeidlers Verbindung zum Meer zum Ausdruck kommt. Hans Joachim Zeidler gehörte bis zu seinem Tod im Jahre 2010 neben Günter Grass, Karl Oppermann und Kurt Mühlhaupt zu den Berliner Malerpoeten. Die im Jahre 1972 in Berlin Kreuzberg gegründete Künstlergruppe wird zu einem wichtigen Teil der früheren Westberliner Kultur gezählt. Zeidlers Liebe zu den Fossilien stammt noch aus seiner frühen Zeit in Tübingen. In seinen letzten Lebensjahren verband Zeidler eine besondere Freundschaft mit dem Solnhofener Museum und den Berliner Sammlern Peter und Marianne Werth. So stiftete er zu Lebzeiten sein gesamtes lithographisches Lebenswerk dem Solnhofener Museum.

Mit den neu hinzu gekommenen Werken, die jetzt erstmals in Franken zu sehen sind, besitzt das Museum die wohl größte graphische Zeidler-Sammlung in deutschen Museen. Sämtliche Exponate der Ausstellung sind Unikate. Diese sind eine Stiftung der Freunde und Förderer des Bürgermeister-Müller-Museum Solnhofen e.V. und stellen eine besondere Bereicherung der Museumssammlungen dar.

Jahresprogramm 2019

Kommunale
Bürgerstiftung
Solnhofen

| | | |
|-----------------|-----------|--|
| Mittwoch | 10.00 Uhr | Museumsführung |
| Mittwoch | 13.30 Uhr | Betriebs- und Steinbruchführung mit Fossilensuche |

Jeden 1. Samstag im Monat

15.00 Uhr Führung Sola-Basilika (Vor Anmeldung)
Alle Führungen für Gruppen jederzeit nach Vereinbarung buchbar

Ferien-Sonderprogramme

| | |
|------------------|--|
| 7. August | Sonderführung im Museum, im Steinbruch „Solnhofener Plattenkalke“ und Betriebsbesichtigung |
| 10. + 11. August | Solnhofener Fossilientage mit Kinderprogramm |

Erlebnisprogramm für Kinder und Schulklassen

Museumsführung und Schatzsuche im Steinbruch
Jederzeit nach Vereinbarung buchbar

Kindergeburtstage im Museum

Nach Vereinbarung buchbar

Barrierefreiheit

Behindertengerechter Zugang und Ausbau des Museums

Anreise

VGN-Bahnhof Solnhofen nur 100 m vom Museum entfernt
Parkmöglichkeiten, auch für Busse, direkt vor dem Museum

